

Kirchenbote Zürich

Mai 1956

KE 6187

Karl Barth: Wolfgang Amadeus Mozart, 1756/1956.

Evang. Verl., Zollikon. br. Fr. 5.—. Karl Barth, der Theologe, und Wolfgang Amadé Mozart, der Musiker, wie geht das zusammen? Der eine wird bald siebzig, der andere wäre nun als 200jähriger Patriarch unter uns. Der eine berühmt als der Heiterste aller Musiker, der andere immer noch bei vielen verdächtigt als Finsterling unter den Theologen. Wer dieses Schriftlein liest, wird bald merken, welch harmonischer Akkord aus dieser Begegnung geworden ist und wie vom einen zum andern Licht zum Verständnis geworfen wird. Wundern wir uns, daß das Kennwort für beide nun heißen soll: Freiheit? Ein geistreiches, erquickliches Büchlein für alle.

H. B.